

... den Abend lang währet das
Weinen

... tutta la sera il
pianto

VOKALENSEMBLE
»EINANDERTREFF SÜDTIROL«

J. H. Schein: Motetten aus dem »Israelsbrünlein«

J. S. Bach: »Jesu, meine Freude«, BWV 227

sowie Werke für Flöte und Basso continuo

Samstag, 7.2.2026, 18 Uhr, Brixen, Kirche des Priesterseminars

Sonntag, 8.2.2026, 18 Uhr, Bozen, Stiftspfarrkirche Gries

Block- und Traversflöte: Jasmin Vorhauser

G-Violone: Alexandra Lechner

Orgelpositiv: Elias Gabriel Huber

Gesamtleitung: Manuel Schuen

... aber des Morgens die

Freude

... ma al mattino la

gioia

PROGRAMM

Johann Hermann Schein (1586–1630)

Wende dich, Herr, und sei mir gnädig (*Israelsbrünnlein*, 1623)

Wende dich, Herr, und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend.

Die Angst meines Herzens ist groß; führe mich aus meinen Nöten.

Siehe an meinen Jammer und Elend und vergib mir alle meine Sünde.

(*Psalm 25*, 16–18)

Giovanni Bassano (1558–1617)

Ricercata Terza aus: *Ricercate, passaggi et cadentie* (1585)

Girolamo Frescobaldi (1583–1643)

Recercar Cromatico post il Credo aus: *Fiori musicali* (1635)

Johann Hermann Schein (1586–1630)

Ich freue mich im Herren (*Israelsbrünnlein*)

Ich freue mich im Herren, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott, denn er hat mich angezogen mit den Kleidern des Heiles und mit dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet, wie einen Bräutigam mit priesterlichem Schmuck gezieret und wie eine Braut in ihrem Geschmeide bärdet. (*Jesaja 61,10*)

Giovanni Paolo Cima (1570–1622)

Sonata à 2 Violini e Violone aus: *Concerti ecclesiastici* (1610)

Johann Hermann Schein (1586–1630)

Ihr Heiligen, lobsinget dem Herrn (*Israelsbrünnlein*)

Ihr Heiligen, lobsinget dem Herrn, danket und preiset seine Heiligkeit!

Denn sein Zoren währet einen Augenblick, und er hat Lust zum Leben.

Den Abend lang währet das Weinen, aber des Morgens die Freude.

(*Psalm 30*, 5–6)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sonata in G-Dur, BWV 1021

Adagio, Vivace, Largo, Presto

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Jesu, meine Freude, BWV 227

(Motette für fünfstimmigen gemischten Chor und Basso continuo)

Jesu, meine Freude (Choral, 1. Strophe)

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier,
ach wie lang, ach lange
ist dem Herzen bange,
und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst Liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches

Es ist nun nichts Verdammliches an denen,
die in Christo Jesu sind,
die nicht nach dem Fleische wandeln,
sondern nach dem Geist.

Unter deinem Schirmen (Choral, 2. Strophe)

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen
aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern,
laß den Feind erbittern,
mir steht Jesus bei.
Ob es itzt gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken:
Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes (solo-Terzett)

Denn das Gesetz des Geistes,
der da lebendig machet in Christo Jesu,
hat mich frei gemacht
von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Trotz dem alten Drachen (Choral, 3. Strophe)

Trotz dem alten Drachen,
trotz des Todes Rachen,
trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe,
ich steh hier und singe
in gar sichrer Ruh.
Gottes Macht hält mich in acht;
Erd und Abgrund muss verstummen,
ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich (Fuge)

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich,
so anders Gottes Geist in euch wohnet.
Wer aber Christi Geist nicht hat,
der ist nicht sein.

Weg mit allen Schätzen! (Choral, 4. Strophe)

Weg mit allen Schätzen!
Du bist mein Ergötzen,
Jesu, meine Lust!
Weg ihr eitlen Ehren,
ich mag euch nicht hören,
bleibt mir unbewußt!
Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muß leiden,
nicht von Jesu scheiden.

So aber Christus in euch ist (Terzett)

So aber Christus in euch ist,
so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen;
der Geist aber ist das Leben
um der Gerechtigkeit willen.

Gute Nacht, o Wesen (Choral, 5. Strophe)

Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen,
mir gefällst du nicht.
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr ans Licht!
Gute Nacht, du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
gute Nacht gegeben.

So nun der Geist

So nun der Geist des, der Jesum
von den Toten auferwecket hat,
in euch wohnet, so wird auch derselbige,
der Christum von den Toten auferwecket hat,
eure sterblichen Leiber lebendig machen
um des willen, daß sein Geist in euch wohnet.

Weicht, ihr Trauergeister (Choral, 6. Strophe)

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
muß auch ihr Betrüben
lauter Zucker sein.
Duld ich schon hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude.

Foto: Ruth Bruckner



Der im Gadertal aufgewachsene **Manuel Schuen** absolvierte seine Studien Kirchenmusik und Konzertfach Orgel an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Er wirkt als Organist und Leiter der Kirchenmusik in der Wiener Michaelerkirche. Am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw unterrichtet er als Professor für Chor- und Ensembleleitung.

2018 ging er als Gewinner eines Kompositionswettbewerbes für geistliche Chormusik in ladinischer Sprache hervor. Der Preisträger des Erwin-Ortner-Fonds zur Förderung der Chormusik ist gefragter Referent bei Chorseminalen und Chorleitungskursen. Darüber hinaus hat er im Chorverband Österreich den Vorsitz des Musikausschusses inne.

Foto: Theresa Pewal



Jasmin Vorhauser stammt aus Klausen und wirkt seit 2014 in Wien, wo sie das Masterstudium Instrumentalpädagogik und das Masterstudium „Historische Aufführungspraxis“ mit dem Hauptfach Blockflöte und Traversflöte abschloss. Sie ist aktives Mitglied zahlreicher Barockensembles, mit denen sie unter anderem im Wiener Konzerthaus und bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik konzertierte.

Mit ihrem Vokalensemble Graces & Voices widmet sie sich gregorianischer und zeitgenössischer Vokalmusik und genießt eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Sie ist Intendantin des Musikfestivals „Klausen klingt“, welches sie 2021 ins Leben gerufen hat und zweijährlich in Klausen stattfindet.

Alexandra Lechner erhielt ihre Ausbildung am Konservatorium Innsbruck und studierte u.a. bei Prof. Walter Rumer (Akademie für Alte Musik Berlin) und Prof. Bojidar Noev.

Sie spielt als freischaffende Musikerin u.a. bei folgenden Ensembles: Concerto München, Ensemble Resonanz Hamburg (Riccardo Minasi), Österreichisch-Ungarische Haydn Philharmonie (Enrico Onofri, Nicolas Altstaedt), Hofkapelle München, J. S. Bach-Stiftung St. Gallen (Rudolf Lutz), Concerto Stella Matutina, Österreichisches Ensemble für Neue Musik – ÖENM (J. Kalitzke), Salzburger Hofmusik, Marini-Consort Innsbruck, Camerata Salzburg (Sir Roger Norrington, Franz Welser-Möst, Heinrich Schiff), Tiroler Symphonieorchester Innsbruck (Dennis Russell Davis), Windkraft-Kapelle für Neue Musik.



Foto: Die Fotografen

Elias Gabriel Huber stammt aus Luttach im Ahrntal und studiert derzeit Orgel und Cembalo bei Pier Damiano Peretti, Erich Traxler und Magdalena Hasibeder an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Mit großer Leidenschaft widmet sich der junge Organist neben der solistischen Orgelliteratur auch der Kammermusik in vielfältigen Formationen und konzertiert unter anderem mit seinem „Cardinal Points Ensemble“. Ergänzend zu seiner musikalischen Ausbildung studiert er Psychologie an der Universität Wien.



Foto: Meike Wagner

VOKALENSEMBLE

„EINANDERTREFF SÜDTIROL“

Das Vokalensemble „EinanderTreff Südtirol“ ist ein Projektensemble und besteht aus Sängerinnen und Sängern aus allen Teilen des Landes. Die Sängerinnen und Sänger verbindet die Leidenschaft für die gemeinsame Erarbeitung von hochwertiger Vokalmusik. Im Jahre 2023 durfte das Vokalensemble mit dem „Totentanz“ von Hugo Distler bereits zwei erfolgreiche Konzerte realisieren.

Vokalensemble „EinanderTreff Südtirol“ 2026

Sopran 1: Gudrun Mayrl (Solo), Elisabeth Klammer, Amelie Silbernagl, Rebekka Sullmann

Sopran 2: Irene Clara (Solo), Lisa Deltedesco, Veronika Egger, Maria Federer

Alt: Laura Porretta (Solo), Sigrun Falkensteiner, Katharina Mair, Petra Niederwolfsgruber, Ursula Stoll

Tenor: Jonas Pietersteiner (Solo), Leon Feichter, Ludwig Rindler, Urban Rinner

Bass: David Clement, Bernhard Flatscher, Martin Huber, Tobias Maio, Stefan Pur

Eintritt: Freie Spende

Die gesamte Summe kommt den Sängerinnen und Sängern des Vokalensembles „EinanderTreff Südtirol“ zugute.

Medieninhaber und Herausgeber: Südtiroler Chorverband, Dominikanerplatz 7, 39100 Bozen
Grafik: donaugrafik Schepelmann & Tettlinger OG | Druck: Europrint



**Südtiroler
Chorverband**



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE